

Instandsetzung Erker Büro Becker, Krefeld

Auftraggeber: Frau Marina Becker

Bearbeitungsumfang: Schadensaufnahme, Instandsetzungskonzept, Tragwerksplanung für die neue Abfangung, Ausschreibung, Bauüberwachung.



Das zurzeit als Bürogebäude genutzte 3-geschossige, unterkellerte Haus wurde um ca. 1900 als Wohnhaus errichtet. Zur Straße hin besitzt das Gebäude ab dem 1. OG einen, ca. 80 cm vorspringenden, aus Bimssteinen gemauerten Erker.

Die Last aus den Erkerwänden wird planmäßig über auskragende Holzbalken bzw. Stahlträger abgetragen. Alle Stahlträger zeigen starke Korrosionsschäden. Die Holzträger waren teilweise morsch.

Einer der Holzbalken war gebrochen. Die Querschnittsschwächung der Tragkonstruktion führte zu unverträglichen Verformungen und zu Rissen im Mauerwerk.

Es wurde sogar erwogen, den Erker abzubrechen.



Durch Einbau einer neuen Abfangkonstruktion aus Walzprofilen konnte der Erker erhalten werden, ohne die äußere Gestalt des Gebäudes zu verändern.

